

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Angelika Thwin

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussvorsitzender Dr. Michael von Teichman

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Claus-Dieter Westerman

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Graul

Protokollführer

Protokollführer Torben Müller

Es fehlte entschuldigt

beratendes Mitglied Klaus Börgmann
beratendes Mitglied Hartmut Brören

Fachbereichsleiter

Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen
Fachbereichsleitung 37 Steffen Lutter

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 04.05.2011 und am 01.06.2011 sowie am 04.07.2011 (öffentlicher Teil)
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 a) Entgeltvereinbarung Rettungsdienst mit den Kostenträgern **225/2011**
b) Entgeltordnung für den Rettungsdienst
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 McDonalds / Burger King
- 5.2 Feuerwehr Marinestützpunkt Wilhelmshaven
- 5.3 Verkehrssituation Weserstr.
- 5.4 Institut für Vogelforschung
- 5.5 Maadeaue - Verkauf von Grünflächen

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Dr. von Teichman** eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände wurden nicht erhoben.

- 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 04.05.2011 und am 01.06.2011 sowie am 04.07.2011 (öffentlicher Teil)

Die Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 04.05.2011 und 01.06.2011 sowie über die gemeinsam mit dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude abgehaltene Sitzung am 04.07.2011 (jeweils öffentlicher Teil) wurden einstimmig genehmigt.

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 a) Entgeltvereinbarung Rettungsdienst mit den Kostenträgern **225/2011**
b) Entgeltordnung für den Rettungsdienst

Herr Lutter erläuterte die Beschlussvorlage. Dabei betonte er, dass durch eine Umsetzung bis zum 01.10.2011 verhindert werde, dass die Stadt Wilhelmshaven kurzfristig ca. eine Million Euro vorfinanzieren müsste.

Herr Dr. von Teichman hinterfragte die signifikant gestiegenen Entgelte für die Leistungsbereiche „RTW Stadt“ und „NEF“. **Herr Lutter** begründete den Anstieg insbesondere mit den in den letzten fünf Jahren um ca. 50% angestiegenen Sachkosten und den deutlichen Anstieg der zu absolvierenden Einsätze. Dabei betonte er, dass in Wilhelmshaven besonders wirtschaftlich gearbeitet würde, so seien die Einsatzkräfte grundsätzlich auch ausgebildete Rettungssanitäter.

Auf Nachfrage von **Herrn Westerman** erklärte **Herr Lutter**, dass die Vereinbarung etwa alle zwei bis drei Jahre erneuert werden müsste.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat stimmt der Vereinbarung der Stadt Wilhelmshaven mit den gesetzlichen Krankenkassen und der gesetzlichen Unfallversicherung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes (NRettDG) ab dem 01.10.2011 zu.

Der Rat beschließt die Entgeltordnung für den Rettungsdienst der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 21.09.2011.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 McDonalds / Burger King

Herr Westerman thematisierte erneut die durch Verpackungsabfälle der Restaurants McDonalds und Burger King entstehende Problematik wilder Abfallablagerungen. Er regte dabei die Einführung eines Pfandsystems an.

Herr Janßen erklärte, dass es für ein Pfandsystem einer bundesrechtlichen Regelung bedürfe. Neben der rechtlichen Verfolgung nachgewiesener Taten durch die Verursacher selbst, dem Kunden als Abfallbesitzer, sehe er keine Ahndungsmöglichkeiten, insbesondere nicht gegen die Betreiber der Restaurants.

5.2 Feuerwehr Marinestützpunkt Wilhelmshaven

Auf Nachfrage von **Herrn Biehl** erklärte **Herr Lutter** die Zuständigkeitsabgrenzungen der Berufsfeuerwehr zur Feuerwehr des Marinestützpunktes, welche im Zuge geplanter Umbaumaßnahmen bei der Marine personell aufgestockt werden solle. Die Wilhelmshavener Feuerwehr helfe im Bedarfsfall im Stützpunkt aus, andersherum dürften Feuerwehrleute der Marine jedoch nicht außerhalb des Stützpunktes tätig werden.

Herr Lutter vermutete, dass die zusätzlichen Stellen der Feuerwehr im Marinestützpunkt überwiegend intern mit Bundesbeamten besetzt werden.

5.3 Verkehrssituation Weserstr.

Herr Reese thematisierte die aktuelle Verkehrsbelastung durch LKWs, insbesondere in der Weserstraße. Hierdurch entstehe eine hohe Lärmbelästigung für die Anwohner.

Die **Herren Desenz, Dr. von Teichman, Reese, Janßen, Westerman** und **Dr. Graul** diskutierten über die Streckenziele der LKWs und über mögliche Ausweichrouten. Eine Umleitung über die Emsstraße wurde wegen der Jadeallee eher kritisch bewertet, eine mögliche Option sei jedoch der Friesendamm. Auch sei eine Verkehrszählung notwendig, um die tatsächliche Belastung beziffern zu können.

Der Ausschuss bat die Verwaltung um Klärung der Handlungsmöglichkeiten.

5.4 Institut für Vogelforschung

Herr Dr. von Teichman erbat eine Sachstandmitteilung hinsichtlich des vorangehend in der Sitzung des Ausschusses vom 04.05.2011 diskutierte Thema des möglichen Neubaus eines Gebäudes zur Nutzung durch das Institut für Vogelforschung.

Herr Dr. Graul erklärte, dass die Planung für den Abriss des alten Gebäudes zunächst zurückgestellt sei. Derzeit werde die Möglichkeit instandsetzender Maßnahmen geprüft, so dass die zukünftige Nutzung parallel geplant werden könnte.

5.5 Maadeaue - Verkauf von Grünflächen

Herr Föhlinger thematisierte die Möglichkeit des Erwerbs von bestimmten Grünflächen an der Maadeaue. Konkret sei ihm ein Fall bekannt, in welchem der Stadtverwaltung ein Antrag auf einen solchen Erwerb vorliege.

Herr Janßen betonte, dass ein solcher Antrag zumindest im Fachbereich Umwelt nicht bekannt sei. **Herr Dr. Graul** erklärte, dass es sich um Kompensationsflächen handele, und dass ein Anspruch auf eine Erwerbsmöglichkeit nicht bestünde.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Ende der Sitzung 16:32 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in